

## Holzindustrie trifft sich 2023 in Stuttgart

**Der Holzkongress zieht im nächsten Jahr wieder in den Süden und findet am 8. und 9. November 2023 in den Wagenhallen in Stuttgart statt. Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) das große Branchentreffen in Kooperation mit weiteren Akteuren der Forst- und Holzwirtschaft – dieses Mal in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs. Dabei hält der Verband am bestehenden Konzept fest und möchte mit einer Mischung aus Vorträgen, Fachausstellung und Netzwerktreffen die Erfolge der letzten Jahre fortschreiben.**

„Mit dem Deutschen Holzkongress haben wir eine Veranstaltung geschaffen, die es der gesamten Branche einmal im Jahr ermöglicht, sich im Rahmen eines großen Netzwerktreffens auszutauschen, gezielt mit Ausstellern in Kontakt zu kommen und aktuelle Themen mit prominenten Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu diskutieren“, erklärt DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt. „Nachdem sich das Event in Würzburg und Berlin bereits zweimal als voller Erfolg erwiesen hat, wollen wir auch im kommenden Jahr daran anknüpfen. Dabei freuen wir uns umso mehr, dass wir mit den Wagenhallen in Stuttgart nicht nur einen hervorragenden Veranstaltungsort für den Holzkongress 2023 gefunden haben, sondern auch in einer Region, die für eine starke und zukunftsweisende Holzwirtschaft in Deutschland steht.“

### Zentral im Holzland Baden-Württemberg

„Mit wechselnden Veranstaltungsorten wollen wir die Themen und Anliegen der Branche bundesweit platzieren und zudem gezielt regionale Schwerpunkte setzen. Als Holzbauland Nummer Eins und seit jeher wichtigem Standort der Säge- und Holzindustrie in Deutschland nimmt Baden-Württemberg dabei eine besondere Rolle ein und ist somit der Ort für den Holzkongress 2023“, betont Schmidt. Als Veranstaltungszentrum bieten die Wagenhallen auf dem ehemaligen Bahngelände des Stuttgarter Nordbahnhofs stilvolle und vielseitige Räumlichkeiten mit ausreichendem Platz für Vorträge, persönlichen Austausch und die umfangreiche Fachausstellung. Zugleich überzeugt Stuttgart als zentraler Standort im Süden Deutschlands mit sehr guten Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten.

### Austausch und Zusammenarbeit in unsicheren Zeiten

„Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen erscheint die verbandsorganisierte Zusammenarbeit und der brancheninterne Austausch wichtiger denn je. Mit dem Deutschen Holzkongress bieten wir auch am 8. und 9. November 2023 eine Plattform, um alle Akteure

zusammenzubringen und gemeinsam Lösungen für die Zukunft der Säge- und Holzindustrie zu diskutieren“, so Schmidt abschließend.



#### **Pressekontakt**

Deutsche Säge- und Holzindustrie  
Julia Möbus  
Chausseestraße 99  
10115 Berlin  
Tel.: +49 30 2061 399-00  
Fax: +49 30 2061 399-89  
E-Mail: [presse@saegeindustrie.de](mailto:presse@saegeindustrie.de)  
Internet: [www.saegeindustrie.de](http://www.saegeindustrie.de)

#### **Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie**

Der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH)* vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.